

zu melden. Sollte während dieser Frist keine Meldung eingehen, so wird Franz Josef Albert Menteler als verschollen erklärt, und es können alsdann die aus seinem Tode abzuleitenden Rechte geltend gemacht werden, wie wenn der Tod bewiesen wäre (Art. 38 ZGB.).

Zug, den 1. Februar 1913.

(3..).

Auftrags des Kantonsgerichts:
Die Gerichtskanzlei.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibung, sowie Inserate.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über folgende Arbeiten zum **Neubau des eidg. Amtes für Mass und Gewicht auf dem Kirchenfeld in Bern** wird Konkurrenz eröffnet:

1. Erd- und Maurerarbeiten;
2. Steinhauerarbeiten (Hartstein und Kunststein);
3. Arbeiten in armiertem Beton.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 180) aufgelegt.

Für die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten sind die Übernahme-offerten verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Neubau Mass und Gewicht“ bis und mit **11. März** nächsthin und für die Arbeiten in armiertem Beton bis und mit **24. März** einzureichen.

Für die zeichnerischen Unterlagen, die den Offertstellern für den armierten Beton überlassen werden, ist eine Gebühr von **10 Fr.** zu hinterlegen, welcher Betrag nach Eingang der Offerte rückvergütet wird.

Bern, den 21. Februar 1913.

(2.).

Direktion der eidg. Bantten.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Militär-departement	2. Sektionschef für Unterricht und Personelles der Abteilung für Infanterie	Stabsoffizier im Instruk-tionskorps der Infanterie, Kenntnis der drei Landessprachen	5200 bis 7300	8. März 1913 (2.).
Militär-departement	Kanzleichef (Bureauchef) der General-stabsabteilung	Allg. und milit. Bildung, Kenntnis des milit. Rechnungswesens, Beherrschung d. deutsch. und franz. Sprache	4200 bis 5800	15. März 1913
Im Falle einer Beförderungswahl wird ferner ausgeschrieben:				
	Kanzlist I. Kl. der Generalstabs-abteilung	Gewandtheit in Bureau-arbeiten, Kenntnis der Landessprachen	3200 bis 4300	15. März 1913 (2.).
Militär-departement	Divisions-Waffen-kontrollleur	Offizier d. schweiz. Armee. Technische Bildung auf dem Gebiete der Handfeuerwaffen. Kenntnis der franz. u. deutschen Sprache	3700 bis 4800	8. März 1913 (2.).
Militär-departement	Subalternoffizier im Instruk-tionskorps der In-fanterie	Probendienst als Instruk-tionsaspirant und Ab-gangszugnis der Mili-tärschule Zürich	3700 bis 4800	17. März 1913 (2.).
Finanz- u. Zoll-departement, Zollverwaltung (Zollkreisdir. Schaffhausen)	Kanzleisekretär bei der Zoll-kreisdirektion in Schaffhausen	Die Bewerber müssen mindestens den Rang eines Gehülfen I. Kl. bekleiden	3700 bis 4800	8. März 1913 (2.).
Finanz- u. Zoll-departement, Zollverwaltung (Zollkreisdir. Basel)	Einnehmer beim Hauptzollamt Bonfol-Bahnhof	Die Bewerber müssen mit dem Zolldienst gut vertraut sein; solche in höherer Beamtung bei einem Hauptzoll-amt und Zollgehülfen I. Klasse erhalten den Vorzug	3700 bis 4100	8. März 1913 (2.).

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Handels-, Industrie- und Landwirtschafts-departement, Abt. Industrie	Kanzleisekretär	Juristische Bildung.	4200	8. März
		Franz. Muttersprache. Gründl. Kenntnis der deutschen Sprache	bis 5800	1913
Der Beamte hat auch Übersetzerdienst zu besorgen.				
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Techniker II. Kl. auf der Abteil. f. d. Einführung der elektr. Zug-förderung	Technikumbildung und	2500	15. März
		Erfahrungen im Entwerfen und Bau von Kontaktleitungen und den zugehörigen Eisenkonstruktionen	bis 4200	1913
(2.)				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Briefträger in Langnau (Bern). Anmeldung bis zum 8. März 1913 bei der Kreispostdirektion in Bern.
2. Postbureauchef in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 8. März 1913 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
3. Mandatträger in Zürich. Anmeldung bis zum 8. März 1913 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
4. Landbriefträger in Buchs 1 Bahnhof. Anmeldung bis zum 8. März 1913 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

1. Drei Dienstchefs bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Postcommis in Lausanne.
3. Postcommis in Aubonne.
4. Zwei Paketträger in La Tour-de-Peilz.
5. Zwei Postcommis in Vevey.

Anmeldung bis zum 1. März 1913 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

- | | | |
|--|--|---|
| 6. Postunterbureauchef in Bern. | } | Anmeldung bis zum 1. März 1913 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 7. Postcommis in Bern. | | |
| 8. Zwei Postbureaudiener in Bern. | | |
| 9. Postdienstchef in Biel. | } | Anmeldung bis zum 1. März 1913 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 10. Postunterbureauchef in Biel. | | |
| 11. Postcommis in Biel. | | |
| 12. Zwei Briefträger in La Chaux-de-Fonds. | | |
| 13. Briefträger in Aarau. Anmeldung | bis zum 1. März 1913 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | |
| 14. Oberpaketträger in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 1. März 1913 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 15. Posthalter in Embrach. | | |
| 16. Paketträger in Uster. | | |
| 17. Briefträger in Schuls. | } | Anmeldung bis zum 1. März 1913 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 18. Posthalter und Briefträger in Sent. | | |
| 19. Postbureaudiener in Lugano. Anmeldung | bis zum 1. März 1913 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. | |

Telegraphenverwaltung.

1. Bureaudiener beim Telephonbureau in Lausanne. Anmeldung bis zum 8. März 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 2. Telegraphist und Telephonist in Pontresina. Anmeldung bis zum 8. März 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.
-
1. Telegraphist in Yverdon. Anmeldung bis zum 1. März 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 2. Telegraphist und Telephonist in Meiringen. Anmeldung bis zum 1. März 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 3. Telegraphist in Zofingen (II. Ausschreibung). Anmeldung bis zum 1. März 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
 4. Telegraphist in Sent (Graubünden). Anmeldung bis zum 1. März 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibung, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.02.1913
Date	
Data	
Seite	329-332
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 921

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.